
UMSETZUNG EINER THOUGHT LEADERSHIP-KAMPAGNE

Nicole Klinger & Jennifer Oborny, Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS

- Konzeption und Umsetzung einer 360-Grad-Kommunikationskampagne



Kommunikationspreis 2019

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT DIE WISSENSCHAFT HINTER MARKETING UND PR

Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS

„VOM UNDERDOG ZUM THOUGHT LEADER“



1. Ausgangslage

Kommunikationswissenschaft trifft Wissenschaft und schafft Profil



3. Umsetzung 360-Grad *Nach Lasswell*

PHASEN

10/2018 – 12/2018 KONZEPTIONSPHASE	1/2019 – 3/2019 LAUNCH-PHASE	4/2019 – 6/2019 MITTELFRISTIG	7/2019 – 12/2019 LANGFRISTIG
Medienbeobachtung Themenfindung Messaging aufsetzen Workshop mit der wissenschaftlichen Abteilung und der Industrie Schulung der „Gesichter“ für externe Kommunikation	Positionspapier Versand Social Media Leadmanagement Webseiten-/ SEO-Management Storytelling	Messeauftritte Bewegtbild Interviews Social Media Fachartikel Newsletter	Speaking Opps Fachartikel Hintergrundgespräche Aktualisierung des Positionspapiers / Messagings Meinungsbildner

3. Umsetzung



Fraunhofer IWKS @Fraunhofer_IWKS · 28. Mai
 Nobel Prize Laureate in Physics, Hiroshi Amano, was our guest today at the EMRS TV and Fraunhofer IWKS booth, talking about the Internet of Energy.

Stay tuned for the full interview and more news of #EMRS2019

#nobelprize #physics #energy #EMRS #fraunhofer #fraunhoferiwks

Fraunhofer IWKS
 2. August · 🌐

Materialwissenschaft und Ressourcen – wie hängt das eigentlich zusammen? Und welche Rolle spielen Recycling und Seltene Erden in Forschung?

Auf dem EMRS Spring Meeting 2019 in Nizza haben wir mit verschiedenen Wissenschaftlern dazu gesprochen.

Hier geht's zum Video: <https://youtu.be/ssZmVAE4A6k...> Mehr anzeigen



YOUTUBE.COM
 Materialwissenschaft und Ressourcen – Fraunhofer IWKS an dem EMRS Spring Meeting 2019 in Nizza

Fraunhofer IWKS @Fraunhofer_IWKS · 19. Juli
 #emobility trifft #circulareconomy:
 „Wir können bis zu 90 % des Ausgangsmaterials der Batteriezellen zurückgewinnen – und dies bei deutlich geringerem CO2-Footprint als bei anderen Verfahren“, so Wissenschaftler Daniel Horn.
[iwks.fraunhofer.de/de/presse-und-...](https://www.fraunhofer.de/de/presse-und-...)

#EMCE #conference #tokyo



2 3



Fraunhofer IWKS
 FRAUNHOFER-EINRICHTUNG FÜR WERTSTOFFKREISLÄUFE UND RESSOURCENSTRATEGIE IWKS

KREISLÄUFE IN DER ELEKTROMOBILITÄT
 RECYCLING FÜR DIE ENERGIE DER ZUKUNFT

CWIEME Berlin
 Besuchen Sie uns in der Halle 3.1 am Stand E28.

© Shutterstock

Einzel- Veranstaltungen- CWIEME

CWIEME

Montag, 7. 21. 5. 2019 - 22.8.2019, 9-18 Uhr (letzte Tag nur bis 16 Uhr)

CWIEME
 Kreisläufe in der Elektromobilität schließen

Eine erfolgreiche Mobilitäts- und Energiewende sind Schlüssel für 2050. Gesteuert durch Klimaziele. Nachhaltigkeitsziele zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum. Gerade in der Elektromobilität sind wertvolle Rohstoffe wie Kobalt und Lithium erforderlich zur Herstellung von Hochleistungsmagneten in der Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategien für Schlüsseltechnologien wie die Elektromobilität. Besuchen Sie uns in Halle 3.1, Stand E28 und erfahren Sie, wie wir Magnetschrott, um Ihre Wertschöpfungskette nachhaltig aufzulösen.

Die CWIEME Berlin ist die führende Veranstaltung für die Life Cycle Assessment, Gewinn- und Transformationsstudie mit 100 Millionen Dollar. CWIEME legt im Herzen der europäisch zentralen Rolle bei der Präsentation der weltweit größten Patent- und Technologie für Automobil- und E-Mobilitätsanwendung.



Fraunhofer IWKS
 Gepostet von Nicole Klinger [?] · 27. Juni · 🌐

Am Nachmittag reiht sich ein spannender Fachvortrag an den anderen. Das Fraunhofer IWKS hielt einen Tandem-Vortrag mit Daimler.

#elektrofahrzeuge #substitution #fraunhoferIWKS #fraunhoferRheinMain

Fraunhofer IWKS @Fraunhofer_IWKS · 7. Mai
 #Elektromobilität gilt als ein Pfeiler der Mobilitätswende. Doch wie sieht es mit dem #Stoffkreislauf beim #Elektroauto aus? Das @handelsblatt berichtete: [bit.ly/E-Autobatterien](https://www.handelsblatt.com/...).

Wir forschen an innovativen #Recyclingstrategien für #Batterien. Mehr: bit.ly/batterierecycl...



1 3

4. Ergebnisse



SWR Aktuell - Baden-Württemberg

ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Ingenieure tüfteln an der Zukunft der Elektro-Batterie



Johannes Ohl
Fraunhofer IWKS



VOX | auto mobil

02.08.2019 | 17:00 Uhr

Aktus der E-Autos

Die Aktus der E-Autos sind die dunkle Seite der E-Mobilität. Rohstoffe werden von Menschen unter kalotropischen Bedingungen abgebaut. Eine Akkuzelle gilt als "tot", wenn sie bei einer 80 Prozent ihr angestrebter Kapazität nicht mehr Strom liefert. An Methoden zum Recycling dieser Zellen hat Fraunhofer Institut, Prof. Dr. Gerhard Sattl, ein Patent erhalten.



Können alte Akkus recycelt werden?

Der günstige Ladetarif für ADAC Mitglieder.

Wegbereiter für eine digitale Zukunft

Elektroschrott: Europas heimliche Rohstoffquelle

E-Autos werden immer beliebter. Doch ein flächendeckendes Recycling-System gibt es nicht. Dabei...

Das mühsame Recycling von Lithium-Ionen-Akkus

Forscher fordern ganzheitliche Ansätze für Recycling von Batterien aus E-Fahrzeugen

Wegbereiter für eine digitale Zukunft

Elektroschrott: Europas heimliche Rohstoffquelle

E-Autos werden immer beliebter. Doch ein flächendeckendes Recycling-System gibt es nicht. Dabei...

Das mühsame Recycling von Lithium-Ionen-Akkus

Auch wenn der Siegeszug der Elektroautos auf sich warten lässt: Die Frage, wie man ihre ausgedienten Akkus wiederverwerten kann, stellt sich bereits heute. Denn kommerzielle Lithium-Ionen-Batterien bestehen aus bis zu 100 Einzelteilen. Das macht das Recycling aufwändig und teuer.

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Datum 10.04.2019 | Verbreitete Auflage 256.026
Seite N1 | Reichweite 765.200

Viel zu kostbar für die Müllhalde

In Lithium-Ionen-Akkus stecken wertvolle Metalle.

Sie müssen effizient recycelt werden, soll sich die Elektromobilität durchsetzen

Lithium-Ionen-Akkus gelten wegen ihrer hohen Energiedichte als das Nonplusultra unter den Energiespeichern. Sie versorgen bereits fast alle Smartphones, Laptops und Haushaltsgeräte mit elektrischer Energie und auch immer mehr E-Bikes aus Elektrofahrzeugen geht man üblicher und Elektroautos mit Strom. Und der Markt der Elektromobilität beginnt erst zu boomen. Damit entsteht ein neues Problem: wohin mit den vielen ausgedienten Akkus, wenn ihre Kapazität nach fünf bis zehn Jahren zur Neige geht? Für den Abfall sind die Energiespeicher viel zu kostbar, denn sie enthalten wertvolle Metalle wie Nickel, Kupfer, Mangan und Kobalt. Die weltweiten Reserven vieler Elemente sind begrenzt, und die Minen befinden sich zum Teil in politisch instabilen Regionen der Erde. Und so gewinnen das sachgemäße Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und die Rückgewinnung der Metalle zunehmend an ökologischer und wirtschaftlicher Bedeutung.

den durch schockartige elektrische Entladungen voneinander zu separieren. Die Komponenten brechen an den Schwachstellen auf und lassen sich dann extrahieren. Das Verfahren hat sich bei Elektronikplatinen und Solarzellen bewährt. Weil das Recyceln von Batterien vielfach höhere Ströme erfordert, ist noch ungewiss, ob sich die Technik auch wirtschaftlich rechnen. Im Labor haben die Fraunhofer-Forscher zumindest schon einen ganzen Recyclingkreislauf nachstellen können und aus dem wiedergewonnenen Material alter Batterien neue Akkus hergestellt. Andere Forschergruppen favorisieren die Energie von Ultraschallpulsen oder mechanische Verfahren, um die Materialien voneinander zu trennen und zurückzugewinnen. Ein biologisch abbaubares Lösungsmittel nutzen etwa Forscher von der Rice University, um Kobalt und Lithium aus der Kathode effizient herauszulösen.

Das Recycling von Altbatterien ist ein entscheidender Zukunftsmarkt

Ein „Positionspapier zu Batterierecycling“ der Fraunhofer-Projektgruppe...

Die Elektromobilität gilt als einer der Grundpfeiler zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in Deutschland, Europa und weltweit. Nicht umsonst ist Elektromobilität ein wichtiges Thema auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos. Denn die dafür benötigten Rohstoffe sind knapp und werden zunehmend aus Ländern außerhalb Europas importiert. Um die Versorgung der Elektromobilität zu sichern, muss die Rohstoffgewinnung und -verarbeitung in Europa zunehmen. Somit ist das Recycling von Altbatterien ein entscheidender Schritt.

bizzenergy

Das Wirtschaftsmagazin für die Energiezukunft

BATTERIERECYCLING

„Rückgewinnung kritischer Rohstoffe lohnt auf jeden Fall“



Jörg Zimmermann ist Leiter der Abteilung Energierohstoffe an der Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS.

Batterierecycling gilt als mitentscheidend für die Zukunft der Elektromobilität. Es braucht einen deutlichen Sprung nach vorne, sagt Fraunhofer-Forscher Jörg Zimmermann im Interview.

Herr Zimmermann, sie forschen am Fraunhofer IWKS an Recyclingverfahren. Welche strategische Bedeutung hat Batterierecycling für die deutsche Automobilindustrie?

Batterien für Elektrofahrzeuge enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Nickel und Mangan. Diese werden fast ausschließlich aus Ländern außerhalb Europas importiert. Um also die Versorgung der Automobilindustrie in Deutschland und Europa mit diesen kritischen Materialien zu sichern, braucht es Lösungen, wie diese effizient im Kreislauf geführt werden können. So verringert sich nicht nur die Importabhängigkeit der deutschen Industrie, auch die Entsorgungskosten, die auch ohne Recycling anfallen, verringern sich.

4. Ergebnisse - Fazit

- Erhöhte Wahrnehmung –als Brand „Fraunhofer IWKS“ als auch als Experte im Bereich Batterierecycling
 - Presseanfragen führen zu mehr Presseanfragen....
 - Anfragen von Stakeholdern aus Politik, Verbänden und Industrie
 - Anfragen für Speaking Opportunities (Key Notes)
- ⇒ Entwicklung zum Thought Leader im Bereich Batterierecycling
- Steigerung der Zugriffszahlen auf der Webseite
 - Steigerung der Interaktion und der Reichweite in sozialen Medien
 - **Gewinnung neuer Projekte durch Industrieanfragen (Bezug auf konkrete Artikel bei Kontaktaufnahme)**

